

Sitzungsprotokoll der Schulelternbeiratssitzung am 29.09.2025 in der Aula der GSB

Beginn: 18:32 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz: Matthias Vetter

Protokoll: Saskia Schindzielorz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2024
3. Wahlen (Vorstand, Schulkonferenz, Kreiselternbeirat)
4. Gemeinsamer Bericht der Schulleitung und des Vorstandes
5. Anträge

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung

Elternbeiratsvorsitzender Matthias Vetter begrüßt alle Anwesenden und stellt Herrn Erwin Gavrilas nochmals als neuen Schulleiter vor und bedankt sich für die Teilnahme. Auch Herr Gavrilas nutzt die Gelegenheit, begrüßt die Anwesenden und dankt allen für ihr Engagement im Schulelternbeirat.

Es gibt keine Wünsche zur Tagesordnung

Herr Vetter stellt fest, dass für eine Beschlussfähigkeit 37 Wahlberechtigte nötig sind.

Er beendet die Sitzung um 18:35 Uhr

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr, mit den angekündigten Tagesordnungspunkten, erneut eröffnet.

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung

Herr Vetter begrüßt erneut die anwesenden Elternvertreter und stellt fest, dass mit 28 Wahlberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es gibt keine Wünsche zur Tagesordnung

Herr Vetter kündigt an, dass er für den TOP 3 Herrn Gavrilas als Wahlleiter ernennt, da er erneut für das Amt des Schulelternbeiratsvorsitzenden kandidieren möchte

2. Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2024

Matthias Vetter dankt dem Vorstand und der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit in den letzten 2 Jahren.

Das Protokoll vom 12.05.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. Wahlen (Vorstand, Schulkonferenz, Kreiselternbeirat)

Wahlleiter: Herr Gavrilas

Schriftführerin: Yvonne Balz.

Stimmberechtigt sind 28 Eltern von 36 Anwesenden.

Herr Vetter stellt sich erneut zur Wahl des Vorsitzenden. Weitere Vorschläge gehen nicht ein.

Ergebnis: Wahl des Schulelternbeiratsvorsitzenden

1. Vorsitz	Matthias Vetter	26 Ja	1 Nein	1 –
-------------------	-----------------	-------	--------	-----

Matthias Vetter nimmt die Wahl an.

Für die weitere Wahl des Schulelternbeirates wird Herr Vetter als Wahlleiter benannt. Herr Vetter informiert die Anwesenden welche Ämter zur Wahl stehen und dass der vorherige Vorstand erneut zur Wahl antritt, jedoch das Amt des/der Schriftführer/in vakant ist. Es werden Vorschläge gesammelt.

Frau Lisa Kwyk wird als Schriftführerin vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Vetter schlägt vor die Wahl, wie folgt, als Listenwahl durchzuführen. Alle Anwesenden sind einverstanden.

Wahlliste für den weiteren Vorstand des Schulelternbeirates und der Kreiselternbeiräte

Stellvertretender Vorsitz	Sven Feisel
Schriftführerin	Lisa Kwyk
Beisitzerin	Yvonne Balz
KassiererIn	Heike Kopp
Kreiselternbeiräte	Julia Hoeck und Jennifer Behle

Ergebnis: Einstimmig mit **28** Ja-Stimmen

Die Ämter der 1.Beisitzerin sowie der Kassenprüfer/innen standen nicht zur Wahl.

Wahl der Schulkonferenz

Für die Wahl der Schulkonferenz wird erneut die Wahlleitung an Herrn Gavrilas übergeben. Herr Gavrilas erörtert die Aufgaben einer Schulkonferenz.

Die ehemaligen Mitglieder der Schulkonferenz aus dem Schulelternbeirat, treten erneut zur Wahl an. Es werden 3 Vertreter/innen für die Schulkonferenz benötigt.

Hierfür stellen sich die folgenden Mitglieder zur Wahl:

- Manuela Leuschner-Hornig
- Guido Juschewitsch
- Anna-Karina Heinrichs-Schmidt

Ergebnis: Wahl der Schulkonferenz

Mitglieder:

- Matthias Vetter
- Martina Mienik
- Saskia Schindzielorz

Vertreter/innen:

- Manuela Leuschner-Hornig
- Guido Juschewitsch
- Anna-Karina Heinrichs-Schmidt

Ergebnis: Einstimmig mit **28** Ja-Stimmen

Alle neugewählten Mitglieder nehmen das Amt an.

4. Gemeinsamer Bericht der Schulleitung und des Vorstandes

Herr Vetter berichtet, dass

- im Dezember 2025 die Elternspende ansteht. Mit der Elternspende des Schuljahres 2024/25 wurden 1965,00€ eingesammelt. Dieses Geld, wird unter anderem, für das Schulobst verwendet. Die Ausgaben hierfür betrugen im Schuljahr 2024/25 – 1710,00€. Kassiererin Heike Kopp informiert über den aktuellen Kontostandes vom 18.09.25 in Höhe von 7598,08€.
- im Februar 2026 die 5. Klassen für die Ausrichtung des Elternsprechtages und die 7. Klassen für die Bewirtung am „Tag der offenen Tür“ zuständig sind.
- für den E-Mailverteiler die „Gmail-Adressen“ nun einzeln hinzugefügt werden und somit alles SEB-Mitglieder die Emails erhalten.

- ein Hausaufgabenkonzept erarbeitet wird. Derzeit müssen bereits alle Hausaufgaben verpflichtend von den Lehrern im Schulportal eingetragen werden. Ziel ist es, dass z.B. die Lehrer bis zu einem bestimmten Zeitpunkt, vor dem Wochenende, die Hausaufgaben eingetragen haben müssen, so dass die Kinder diese zeitgemäß erledigen können und noch Freizeit am Wochenende bestehen bleibt.
- die Toilettensituation sich seit diesem Schuljahr wieder etwas beruhigt hat und übergibt das Wort an den Schulleiter Herrn Gavrilas, der weiter über die Toilettensituation an der GSG berichtet.

Herr Gavrilas informiert, dass

- die SuS derzeit den Schlüssel für die Toiletten im Sekretariat abholen müssen. Dies führt zu Unruhen im Unterricht.
Daher überlegt man eine digitale Schließanlage einzuführen.
Man habe sich mit der ETS Frankenberg in Verbindung gesetzt, da diese bereits seit über 10 Jahren über eine Schließanlage verfügen und seit der Einführung, lediglich 3 Vorfälle mit Vandalismus hatten.

Die Kosten einer digitalen Toilettenschließanlage für die 8 Haupttoiletten, der Bereitstellung eines schuleigenen Servers zur Datenspeicherung und neuer Schulausweise mit Chip, werden auf ca. 12.000€ beziffert.

Der Bürgermeister der Stadt Battenberg, Christian Klein; Herr Junker, Vorsitzender des Fördervereines und der Schulleiternbeirat haben eine finanzielle Unterstützung in Höhe von jeweils 1000€ angeboten.

Der Antrag für eine digitale Toilettenschließanlage an der GSB, liegt dem Landkreis Waldeck-Frankenberg bereits vor.

Für die Zukunft sieht Herr Gavrilas noch weiteres Potenzial, z.B. Medien in der Mediathek ausleihen, bargeldloses Bezahlen in der Cafeteria...

Herr Gavrilas informiert, dass ...

- die Schule ist seit dem letzten Schuljahr eine „Pädagogisch selbstständige Schule“ (PSES) ist. Diese Auszeichnung ermöglicht eine größere Selbstständigkeit, verpflichtet die Schule jedoch, unter anderem, zur Erfassung einer Strategiebildung und der Ausarbeitung eines Qualitätsmanagements.
- Elemente eines schulischen Qualitätsmanagements umfassen z.B. folgendes:
 - Qualitätsansprüche definieren: Leitbild erarbeiten, Entwicklungsvorhaben mit Zielen und Maßnahmen planen
 - Individualfeedback einführen: Unterrichtsfeedback von SuS an LuL, Kollegiales Feedback von LuL an LuL, Leitungsfeedback von LuL an SL
 - Interne Evaluation: Bestandaufnahmen machen, Maßnahmenenerfolg feststellen, Zielerreichung überprüfen

- Systemische Steuerung stärken: dieses Element sorgt für die Mitwirkung aller Beteiligten an der Qualitätsarbeit.

Herr Gavrilas informiert über die Ergebnisse der **1. Evaluation im Juni 2025**.

- Entwicklungsschwerpunkt – Zentrum für digitale Schule (Erste Medienschule Hessens 2008)
- Steuerungsgruppe werden derzeit aufgebaut
- 62 Unterrichtsbesuche fanden statt
- Dokumente zur Unterrichtsgestaltung und –entwicklung wurden eingesehen
- Interviews und Onlinebefragungen mit Eltern, LuL und SuS wurden durchgeführt

Hierbei kam es zu folgenden Ergebnissen:

Gut ausgeprägte Unterrichtsmerkmale:

- **Wertschätzender Umgang**
 - Gute Lernatmosphäre im Unterricht
 - Unterstützung der SuS ist Teil der Lehr-Lern-Kultur
- **Strukturierung**
 - Lehrkräfte geben klare Aufträge und Anweisungen
 - Organisierter Unterricht, vorbereitete Materialien, Lehrkräfte haben den Überblick
 - Lernwirksame Nutzung der Unterrichtszeit

Im mittleren Maß ausgeprägte Unterrichtsmerkmale:

- **Anwendungsorientierung**
 - Offene problembezogene Aufgabenstellungen
 - Nutzung außerschulischer Lernorte und Experten (Polizei, GTA,..)
- **Überfachliche Kompetenzen**
 - Förderung überfachliche Kompetenzen im Rahmen der Methodenwoche, Schülervertretung
 - Förderung der Sprachkompetenz im Unterricht (Fremdsprachenunterricht, Bilingualer Zweig)
- **Selbstgesteuertes Lernen**
 - Lernarrangements erfordern manchmal selbstgesteuertes Lernen
 - Präsentationen im Unterricht, Bewerbungsvideos
- **Transparenz**
 - Leistungsanforderungen sind für die SuS transparent (Checklisten)
 - Inhalte und Abläufe teilweise transparent

Weniger ausgeprägte Unterrichtsmerkmale:

- **Reflexion**
 - Ergebnisreflexionen häufiger als Lernprozessreflexionen
 - Materialien wie Selbsteinschätzungsbögen, Checklisten vor Klassenarbeiten werden teilweise genutzt (Novembergespräche)
- **Differenzierende Förderung**
 - Gute individuelle Unterstützung
 - Differenzierung hauptsächlich durch Menge und Zeit (Zusatzaufgaben)
 - Qualitative Förderung im Unterricht selten
 - Zusatzangebote bestehen

Wirkung und Wirksamkeit

- Entwicklungsbegleitendes Unterrichtsfeedback
- Kollegiale Hospitation
- Evaluationen bei Entwicklungsvorhaben
- Fortbildungsinitiative

Der finale Evaluationsbericht steht noch aus. Herr Gavrilas wird diesen in der Schulkonferenz vorstellen.

- Herr Gavrilas informiert, dass am 28.10.25 eine virtuelle Elternfortbildung JAMF Parent stattfindet. Die Einladungen werden nach den Ferien ausgegeben.

5. Anträge

Herr Vetter informiert, dass am 25.09.25 ein Antrag von Susanne Reichert in Höhe von 1000€ für die Anschaffung neuer Bücher für die Schulbücherei eingegangen ist.

Diesem wurde Einstimmig mit **36** Stimmen zugestimmt.

Herr Sassor fragt den SL, ob es aktuelle Informationen zur Bussituation der Linie Dodenau gibt. Ein weiteres Mitglied informiert, dass der Bus seit heute wieder regulär fährt.

Herr Vetter klärt auf, dass für die Schulbusse der Landkreis zuständig ist und die Schule teils zu spät informiert wird.

Offizielles Ende der Sitzung: 19:54 Uhr